



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** **SR 34/07 – 04/09**  
**Gremium:** **Stadtrat**  
**federführendes Amt:** **Hoch- u. Tiefbauamt**

### Stand des Verfahrens:

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>18.07.2007</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>x</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>x</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

### Beschlussfassung:

<b>abgestimmt am:</b>	<b>18.07.2007</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>19.07.2007</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>28</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>1</b>		
<b>dafür:</b>	<b>27</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

### **Gegenstand der Vorlage:**

**Sanierung der Turnhalle an der Friedrich-Schiller-Grundschule - Schulbauförderung/Sicherung des vorfristigen Baubeginns**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 18.07.2007

1. Für die Realisierung in den Jahren 2007/2008 , in zwei Bauabschnitten (1. BA 2007: Innenausbau 329.273,00 € / 2. BA 2008: Außenhülle 105.980,00 €) wird dem vorfristigen Maßnahmebeginn mit einer Entnahme in Höhe von 435.252,00 € aus der Rücklage die Zustimmung gegeben.

### bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:

<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
VFA	04.07.2007	nö		x			x
SR	18.07.2007	ö	x				x

2. Die Entnahme aus der Rücklage soll durch die Finanzierungsmöglichkeit im Förderprogramm Schulbauförderung in Höhe von ca. 50 % der förderfähigen Kosten (326.400,00 €) wieder aufgestockt werden.

**rechtliche Grundlagen:**

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003.

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>ja</b>		<b>nein</b>	
Gesamtkosten der Maßnahme:	435.252,00 Euro (Kostenschätzung)				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:					
<b><u>Finanzierung:</u></b>					
<b>HHSt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>planmäßig</b>	<b>üpl</b>	<b>apl</b>
<b><u>einnahmeseitig:</u></b>					
21110.36102	FM Sanierung Turnhalle				
<b><u>ausgabeseitig:</u></b>					
21110.94102	Sanierung Turnhalle	+ 435.252,00 €			x
	Rücklage	- 435.252,00 €			x
<b><u>Folgekosten:</u></b>					
Vermögenshaushalt:	-	Verwaltungshaushalt: (jährlich)		-	
<b><u>Bemerkungen:</u></b>					
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:		
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:		

Wendsche

**Begründung:**

Die Sanierung der Schulsporthalle ist dringend erforderlich, um den Schulsport innerhalb der vorhandenen Gebäudesubstanz mit einer funktionellen Neuordnung im Rahmen der technischen Regeln DIN 18032 und der Schulbaurichtlinie mit den heutigen Anforderungen zu gewährleisten. Ein Sportgeräteraum ist gar nicht vorhanden.

Um die Planungen soweit voranzutreiben, dass im Spätherbst mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann, ist der vorfristige Maßnahmebeginn erforderlich (Planungen sind Bestandteil der Förderung). Die Sanierung der Schulsporthalle ist auch über die Förderung der Städtebaumittel (Sanierungsgebiet Radebeul-Ost) möglich. Die Fachförderung muss jedoch vor der Förderung Städtebaumittel abgeklärt sein (Negativtest für Sanierungen der Fachför-

derung). Zu den Antragsunterlagen der Fachförderung ist der Nachweis der finanziellen Absicherung des Vorhabens (Gemeindewirtschaftliche Stellungnahme) unumgänglich.  
Im Vermögenshaushaltsplan 2007 war die Sanierung der Schulsporthalle nur über die Städtebauförderung abgesichert.